

## **Datenschutzerklärung für die Veranstaltung**

### **„Smart Meter, dynamische Tarife, Flexibilität – wie entstehen daraus neue Geschäftsmodelle?“**

*welche im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Smart Grids-Gespräche“ am 09.07.2024 durch die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. durchgeführt wird.*

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig. Nachfolgend möchten wir Sie daher über den Umgang mit Ihren Daten informieren.

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir, Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e. V. (im Folgenden „SGBW“), im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung „§ 14a EnWG: Potenziale und Hürden im Überblick“ (im Folgenden: Veranstaltung) verarbeiten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

#### **1) Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.  
Dr. Daniel Stetter (Vorstandsvorsitzender)  
Christophstraße 6  
70178 Stuttgart

#### **2) Ansprechpartner für den Datenschutz**

Gemäß §38 BDSG ist die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. So sind in der SGBW in der Regel nicht mindestens zwanzig Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt. Auch werden keine Verarbeitungen vorgenommen, die einer Datenschutz-Folgeabschätzung nach Art. 35 DS-GVO unterliegen. Auch werden personenbezogene Daten nicht geschäftsmäßig zum Zweck der Übermittlung, der anonymisierten Übermittlung oder für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung verarbeitet.

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sowie zu Ihren Rechten rund um den Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.

Jan Schuck  
Christophstraße 6  
70178 Stuttgart

Tel.: (+ 49) 0711 9757 499-3

E-Mail: jan.schuck@smartgrids-bw.net

### **3) Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Veranstaltung**

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. zeichnet sich für die Durchführung verschiedener Online-Veranstaltungen, u.a. der Veranstaltungsreihe „Smart-Grids-Gespräche“, verantwortlich.

Je nach Veranstaltung setzen wir verschiedene Technologien ein, um die Veranstaltungen umzusetzen. Hierzu zählen Tools im Bereich des Einladungsmanagements, Audio und Videokonferenz-Tools, Umfragetools, digitale Kooperationsplattformen und Streamingplattformen.

#### a) Veranstaltungsanmeldung / Einladungsmanagement

##### I. Welche personenbezogenen Daten erheben wir, woher stammen diese und wie ist der Zweck der Datenerhebung?

Im Rahmen der Anmeldung zu der Veranstaltung erheben wir folgende Pflichtangaben:

- Name, Vorname,
- Firma oder Institution
- E-Mail-Adresse.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme bzw. im Rahmen der Anmeldung zu unserer Veranstaltung erhoben. Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können, zur Überprüfung der eingegebenen Daten auf Plausibilität, zur Reservierung des Teilnahmeplatzes sowie um den Vertrag über die Teilnahme mit Ihnen zu begründen bzw. umzusetzen.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung des Teilnehmervertrages und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir nur dann, um Sie zukünftig über ähnliche Veranstaltungen von uns zu informieren, wenn Sie in eine solche Verwendung ausdrücklich eingewilligt haben

und wir Sie darüber bei Erhebung Ihrer E-Mail-Adresse gesondert informiert und auf Ihr Recht jederzeit dieser Verwendung zu widersprechen hingewiesen haben.

## II. Formularanbieter

Zur Entgegennahme ihrer Anmeldedaten nutzen wir das Tool „Eveeno“. Dieses ist eine Online-Event-Software, welche es uns ermöglicht unsere Veranstaltungen im Internet darzustellen, Ihre Anmeldung entgegenzunehmen, ggf. Tickets für unsere Veranstaltungen zu verkaufen und die dazugehörige Kommunikation und Administration durchzuführen.

Eveeno ist ein deutscher Anbieter, welcher nach den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde. Eveeno und die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg geben Ihre Daten niemals an Dritte weiter. Alle Daten gehören Ihnen und liegen sicher und vertraulich unter deutschem Datenschutz auf EU-Servern. Weiterhin wird die Datenübertragung durch starke SSL-Verschlüsselung geschützt.

Wir haben mit eveeno einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen, um zu garantieren, dass die Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung der Dienste von eveeno vollständig umgesetzt werden.

Um sich für unsere Veranstaltungen über eveeno anzumelden, müssen Sie unserer Datenschutzerklärung und der von eveeno zustimmen. Die Datenschutzerklärung von eveeno finden Sie hier:

<https://eveeno.com/de/privacy>

### b) Durchführung der Online-Veranstaltung / Online-Elemente vor Ort

Die Online-Veranstaltung wird auf der Website der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. durchgeführt. Entsprechend ist die Datenschutzerklärung des Verantwortlichen einschlägig.

<https://smartgrids-bw.net/datenschutz/>

Um den Livestream der Veranstaltung sehen zu können hat der für die Verarbeitung Verantwortliche auf dieser Internetseite Komponenten von YouTube integriert.

Weiterhin können Teilnehmende (sowohl Online als auch vor Ort) während der Veranstaltung über das Interaktionstool Slido an Umfragen teilnehmen und Fragen per Texteingabe an die Referenten stellen.

### YouTube

Betreiber-gesellschaft von YouTube ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin, D04 E5W5, Ireland.

YouTube ist ein Internet-Videoportal, dass Video-Publishern das kostenlose Einstellen von Videoclips und anderen Nutzern die ebenfalls kostenfreie Betrachtung, Bewertung und Kommentierung dieser ermöglicht. YouTube gestattet die Publikation aller Arten von Videos,

weshalb sowohl komplette Film- und Fernsehsendungen, aber auch Musikvideos, Trailer oder von Nutzern selbst angefertigte Videos über das Internetportal abrufbar sind.

Durch jeden Aufruf einer der Einzelseiten dieser Internetseite, die durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen betrieben wird und auf welcher eine YouTube-Komponente (YouTube-Video) integriert wurde, wird der Internetbrowser auf dem informationstechnologischen System der betroffenen Person automatisch durch die jeweilige YouTube-Komponente veranlasst, eine Darstellung der entsprechenden YouTube-Komponente von YouTube herunterzuladen.

Alle unseren eigenen Videos werden im sog. „Erweiterten Datenschutzmodus“ hochgeladen und verteilt. Dies bedeutet, dass der Datenaustausch mit den Servern von Youtube deutlich reduziert ist.

Bei dieser Methode wird trotz der Datenschutzeinstellungen eine Verbindung zu YouTube und Google aufgebaut, alleine um das Thumbnail anzuzeigen. Das heißt, dass hier bereits Cookies gesetzt und Daten ausgetauscht werden könnten.

Weitere Informationen zu YouTube können unter <https://www.youtube.com/yt/about/de/>

abgerufen werden. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens erhalten YouTube und Google Kenntnis darüber, welche konkrete Unterseite unserer Internetseite durch die betroffene Person besucht wird.

Sofern die betroffene Person gleichzeitig bei YouTube eingeloggt ist, erkennt YouTube mit dem Aufruf einer Unterseite, die ein YouTube-Video enthält, welche konkrete Unterseite unserer Internetseite die betroffene Person besucht. Diese Informationen werden durch YouTube und Google gesammelt und dem jeweiligen YouTube-Account der betroffenen Person zugeordnet.

YouTube und Google erhalten über die YouTube-Komponente immer dann eine Information darüber, dass die betroffene Person unsere Internetseite besucht hat, wenn die betroffene Person zum Zeitpunkt des Aufrufs unserer Internetseite gleichzeitig bei YouTube eingeloggt ist; dies findet unabhängig davon statt, ob die betroffene Person ein YouTube-Video anklickt oder nicht. Ist eine derartige Übermittlung dieser Informationen an YouTube und Google von der betroffenen Person nicht gewollt, kann diese die Übermittlung dadurch verhindern, dass sie sich vor einem Aufruf unserer Internetseite aus ihrem YouTube-Account ausloggt.

Die von YouTube veröffentlichten Datenschutzbestimmungen, die unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/> abrufbar sind, geben Aufschluss über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch YouTube und Google.

Durch die Einbindung der Google Dienste erhebt Google unter Umständen Informationen (auch personenbezogene Daten) und verarbeitet diese. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Google die Informationen auch an einen Server in einem Drittland übermittelt.

Die Übermittlung in die USA ist dabei abhängig davon, in welcher Funktion personenbezogene Daten übermittelt werden. Dabei können wir als Verantwortliche selbst Daten an Google in die USA übermitteln zur weiteren Verwendung.

Zurzeit liegt kein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 DSGVO vor.

Die Übermittlung kann aber auf Standardvertragsklauseln gestützt werden. Google hat sich dazu verpflichtet die Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer nach der Richtlinie 95/46/EG (Standard Contractual Clauses – SCC) einzuhalten.

Nähere Informationen zu den Standardvertragsklauseln erhalten Sie unter [https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/standard-contractual-clauses-scc_de) sowie unter <https://policies.google.com/privacy/frameworks?hl=de>

Wir selbst können nicht beeinflussen, welche Daten Google tatsächlich erhebt und verarbeitet. Google gibt jedoch an, dass grundsätzlich unter anderen folgenden Informationen (auch personenbezogene Daten) verarbeitet werden können:

- Protokolldaten (insbesondere die IP-Adresse)
- Standortbezogene Informationen
- Eindeutige Applikationsnummern
- Cookies und ähnliche Technologien

Informationen zu den von Google verwendeten Cookie Arten finden Sie unter <https://policies.google.com/technologies/types>.

Hinweise zu den Privatsphäreinstellungen von Google finden Sie unter <https://privacy.google.com/take-control.html>

#### Slido (optional)

Während unserer Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit online Fragen zu stellen und an Umfragen teilzunehmen. Hierzu setzen wir die Software slido von

sli.do s. r. o., Vajnorská 100/A, 831 04 Bratislava, Slovakia (European Union), Company ID: 47333421 - slido ist ein Service von Cisco Systems Inc., mit Sitz in den USA -

ein.

Hinsichtlich der optionalen Nutzung des Interaktionstools slido beruht Ihre Einwilligung auf Art. 49 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO.

Bei Nutzung der Software müssen Sie einen Namen eingeben, wobei Sie auch ein Pseudonym nutzen können. Wenn Sie mit Ihrem Namen eine Frage senden oder Ihre Stimme abgeben, wird er den anderen Teilnehmern neben der Frage sowie auf einer Projektionsleinwand angezeigt. Die Organisatoren des Events können Ihren Namen in der Event-Analyse und dem Infografikbericht sehen, der öffentlich zugänglich gemacht werden kann.

Sie können Ihren Namen im Abschnitt „Mein Profil“ ändern oder löschen. Hier haben Sie auch die Möglichkeit uns Ihre Firma/Organisation mitzuteilen. Diese Angabe ist freiwillig und dient uns lediglich zur besseren Einordnung Ihrer Mitteilung. Weiterhin haben Sie mit Einreichung Ihrer Frage die Möglichkeit uns Ihre Firma/Organisation und E-Mail-Adresse mitzuteilen. Diese Angabe ist freiwillig und dient uns lediglich zur besseren Einordnung Ihrer Mitteilung.

Neben der Eingabe eines Namens müssen Sie sich mit der Nutzung Ihrer Profildetails während der Verwendung von slido einverstanden erklären und den Datenschutzbestimmungen von slido zustimmen.

<https://www.slido.com/terms#slido-privacy>

Sie können slido entweder direkt über ihr internetfähiges Endgerät aufrufen oder über unsere Website aufrufen. Im letzteren Fall müssen Sie auch zwingend der Einbindung dieses Services auf unserer Website zustimmen, um diesen zu nutzen.

Bei der Nutzung von slido werden neben dem einzugebenden Namen folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Teilnehmerprofildaten (optional E-Mail-Adresse, optional Unternehmen)
- Textdaten und von Teilnehmern auf der Veranstaltung geteilte Inhalte (Fragen, Antworten auf Umfragen, Ideen, Chats, etc.)
- Informationen zum verwendeten Gerät (IP-Adresse, Hardware-Modell, verwendete Betriebssoftware, Hardwareeinstellungen, Spracheinstellungen)
- Meeting-Metadaten (Datum, Uhrzeit, Name des Meetings, Dauer der Kommunikation, IP-Adresse, Ländername)
- TSL-Protokoll, TSL-Zertifikate
- Informationen zu etwaigen Systemabstürzen des Interaktionstools,
- Abfrage vorinstallierter Cookies zur Identifizierung des Browsers oder eines etwaigen slido-Accounts (falls auf dem genutzten Gerät installiert).

Mit Ausnahme der IP-Adresse können personenbezogene Daten durch eine Einstellung im Interaktionstool anonymisiert werden.

Informationen zur Speicherdauer bei einer Nutzung von slido sind unter [www.sli.do/terms#privacy-policy](http://www.sli.do/terms#privacy-policy) zu finden.

Wenn Sie slido nutzen, agiert slido s.r.o. als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. slido ist ein Service von Cisco Systems Inc., mit Sitz in den USA. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in die USA können wir daher nicht ausschließen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seiner Entscheidung vom 16. Juli 2020, in der Rechtssache C-311/18 („Schrems II“), den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission zum EU-US-Datenschutzschild (Privacy-Shield-Beschluss 2016/1250) für ungültig erklärt. Laut EuGH bietet die USA kein im Wesentlichen den europäischen Datenschutzstandards vergleichbares Datenschutzniveau.

Daher existiert kein gültiger Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA gemäß Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO. Ebenso fehlen geeignete Garantien im Sinne von Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO. Mögliche Risiken solcher Datenübermittlungen ohne Angemessenheitsbeschluss und ohne geeignete Garantien bestehen insbesondere darin, dass ein angemessenes Datenschutzniveau nicht garantiert werden kann. Der Anbieter könnte verpflichtet sein, staatlichen Stellen Zugang zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewähren. Dadurch könnten personenbezogene Daten unter Umständen an Dritte weitergegeben werden, die diese Daten für eigene Zwecke verarbeiten oder nutzen. Zudem könnten Betroffenenrechte möglicherweise nicht durchgesetzt werden.

#### c) Foto- und Videoaufnahmen / Aufzeichnung der Veranstaltung

Um die Veranstaltung bildlich zu dokumentieren werden Fotos und Videos angefertigt. Überdies zeichnen wir den Live-Stream auf. Es ist dabei nicht auszuschließen, dass Sie auf den Aufnahmen direkt oder indirekt identifiziert werden können, sodass es sich dabei um personenbezogene Daten handelt. Hierbei findet eine Verarbeitung ggf. Ihrer Bild-, Audio- und Chatdaten auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO statt.

Eine Auswahl dieser Fotografien und Videos, sowie die gesamte Aufzeichnung des Live-Streams werden auf unserer Website und/oder auf unseren sozialen Kanälen – Twitter, Instagram, Facebook, LinkedIn und YouTube – sowie ggf. im Rahmen hauseigener Pressemitteilungen und hauseigener Print-Publikationen veröffentlicht. Dies dient dem Zwecke der eigenen Berichterstattung über Aktivitäten der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. im Allgemeinen und über die Veranstaltung im Speziellen.

#### 4) Datenweitergabe an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nur statt soweit dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Veranstaltungspartner zum Zwecke der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Darüber hinaus geben wir Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben, oder
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

#### 5) Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist oder eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht.

#### 6) Ihre Rechte (Betroffenenrechte)

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen haben Sie uns gegenüber in Bezug auf Ihre persönlichen Daten folgende Rechte:

- a. Das Recht auf Bestätigung
- b. Das Recht auf Auskunft
- c. Das Recht auf Berichtigung
- d. Das Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

- e. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- f. Das Recht auf Datenübertragbarkeit
- g. Das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- h. Das Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden
- i. Das Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung
- j. Das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

#### a. Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

#### b. Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.



Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

#### c. Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

#### d. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.

Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Mitarbeiter der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

#### e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht,

die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.

Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

#### f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne

Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. wenden.

#### g. Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an jeden Mitarbeiter der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. oder einen anderen Mitarbeiter wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr

Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### h. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

#### i. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

#### j. Das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Für Beschwerden wenden Sie sich an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0  
E-Mail: [poststelle@fdi.bwl.de](mailto:poststelle@fdi.bwl.de)